







Veranstaltungsprogramm im Mai 2018 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1. Mai, 11 Uhr	Fest 	„Frühjahrsfest im Hofgut Guntershausen“	Stockstadt am Rhein Hofgut Guntershausen Außerhalb 27 Eintritt frei Info: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de, Veranstalter: Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Förderverein Hofgut Guntershausen, UNESCO-Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
1. Mai, 14-17 Uhr	Fest mit Ausstellung 	„Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad“	Darmstadt Internationaler Waldkunstpfad Klappacher Str. Eintritt frei Info: 06151 7899537, info@waldkunst.com, Veranstalter: Verein für Internationale Waldkunst e. V.
2. Mai, 18 Uhr	Vortrag 	„Peterhof – das russische Versailles und noch viel mehr...“ Vortrag von Dr. Wasilissa Pachomova- Göres Im Rahmen der Vortragsreihe GartenRheinMain „Europa im Garten“	Bad Homburg v. d. H. Villa Wertheimer Tannenwaldallee 50 Eintritt frei Info: 06172 100-6144, stadtplanung@bad-homburg.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem internationalen Städtepartnerschaftsverein Bad Homburg v.d.H. e.V. und dem Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.H. – FB Stadtplanung

<p>3. Mai, 11 Uhr</p>	<p>Ausstellungs- eröffnung</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Plakate für die Meinungsfreiheit. Mit Prämierung der besten Wettbewerbsentwürfe“</p> <p>Ausstellungslaufzeit: 3.-15.5.</p> <p>Weitere Stationen: Festung Rüsselsheim (15.-24.5.), Königstein im Taunus (28.5.- 10.6.) und Offenbach am Main (7.-29.6.).</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p>Frankfurt am Main Paulsplatz Frei zugänglich Info: www.krfrm.de</p> <p>Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Frankfurt, der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und der Stadt Frankfurt am Main</p>
<p>3. Mai, 18 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> <p>GartenRheinMain Vom Klostergarten zum Regionalpark</p>	<p>„Oranienbaum – Geheimjuwel im Schatten von Peterhof“</p> <p>Vortrag von Dr. Wasilissa Pachomova- Göres</p> <p>Im Rahmen der Vortragsreihe GartenRheinMain „Europa im Garten“</p>	<p>Oberursel Rathaus, Georg Hieronymi Saal Rathausplatz 1 Eintritt frei Info: 06171 502460, martin.krebs@oberursel.de</p> <p>Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus), FB Kultur, Sport, Internationales</p>
<p>3. Mai, 19.30 Uhr</p>	<p>Lesung mit Musik</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit“</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p>Hanau Kulturforum Hanau (Stadtbibliothek) Am Freiheitsplatz 18a Eintritt frei Info: www.hanauer.de</p> <p>Veranstalter: Hanauer Anzeiger in Kooperation mit der Brüder-Grimm- Stadt Hanau</p>
<p>6. Mai, 11 Uhr</p>	<p>Lesung mit Musik</p> <p>Geist der Freiheit Freiheit des Geistes </p>	<p>„Verbrannte Dichter“</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p>Hattersheim am Main Haus St. Martin am Autoberg Frankfurter Straße 43 Eintritt frei Info: www.hattersheim.de</p> <p>Veranstalter: Stadt Hattersheim am Main und Haus St. Martin</p>

<p>16. Mai, 18 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die ersten Rothschild-parks in Frankfurt und ihre europäischen Wechselbeziehungen“</p> <p>Vortrag von Barbara Vogt</p> <p>Im Rahmen der Vortragsreihe GartenRheinMain „Europa im Garten“</p>	<p>Frankfurt am Main Palmengarten, Palmensaal Siesmayerstr. 63 Kostenfreier Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr Info: 069 2577-1710, grm@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain</p>
<p>23. Mai, 19.30 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Anfänge der Demokratie. Von den italienischen Stadtstaaten bis zur Französischen Revolution“</p> <p>Vortrag von Prof. Dr. Helmut Reinalter</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p>Königstein im Taunus Haus der Begegnung Bischof-Kaller-Straße 3 Eintritt frei Info: www.koenigstein-demokratie.de Veranstalter: Terra Incognita e.V.</p>
<p>24. Mai, 19-21.30 Uhr</p>	<p>Vortrag mit Hörbeispielen</p> 	<p>„Mit Humor gegen das NS-Regime. Vom politischem Kabarett, Karikaturen und satirischen BBC-Rundfunkserien“</p> <p>Vortrag von Judith Wonke und Dr. Volker Mohn</p> <p>Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“</p>	<p>Bad Homburg v. d. H. VHS Bad Homburg Elisabethenstraße 4-8 Eintritt frei Info/ Anmeldung: 06172 23006, www.vhs-hochtaunus.de Veranstalter: Arbeit und Leben Hochtaunus und VHS Hochtaunus</p>
<p>31. Mai, 14-16 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Das Mainufer in Frankfurt – Von der Weseler Werft bis zum Hafepark“</p> <p>Von Ingo Bohl</p>	<p>Frankfurt am Main Mainuferpark, Nördliche Mainuferpromenade, unterhalb der Flößerbrücke Info: 069 212-30208, gruenflaechenamt@stadt-frankfurt.de Veranstalter: Grünflächenamt Frankfurt am Main</p>

Ausgewählte Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Mai, 18 Uhr

Vortrag: Peterhof – das russische Versailles und noch viel mehr ...

Vortrag von Dr. Wasilissa Pachomova-Göres (Potsdam, St. Petersburg)

Am Finnischen Meeresbusen, 29 Kilometer von Sankt Petersburg entfernt, liegt Peterhof, die Partnerstadt Bad Homburgs. Den Weltruhm verdankt der Ort seinem einzigartigen Zauber als „Hauptstadt der Fontänen“. Von Peter dem Großen 1705 als Sommerresidenz gegründet, entwickelte sich dieses prachtvolle Schloss- und Gartenreich im Laufe der Jahrhunderte zu einer wahren Enzyklopädie europäischer Architektur- und Landschaftsstile. Ein Bildervortrag lädt zu einer Reise durch diese besondere Gartenwelt im Norden Russlands ein.

Kostenfrei

Ort: Villa Wertheimer (Stadtarchiv), Tannenwaldallee 50, Bad Homburg v. d. H.

Info: Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. H. – FB Stadtplanung,
06172 100-6144, stadtplanung@bad-homburg.de, www.bad-homburg.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem internationalen

Städtepartnerschaftsverein Bad Homburg v. d. H. e.V. und dem Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. H. – FB Stadtplanung

Donnerstag, 3. Mai, 11 Uhr

**Ausstellungseröffnung: Plakate für die Meinungsfreiheit -
Mit Prämierung der besten Wettbewerbsentwürfe**

Ausstellungslaufzeit in Frankfurt am Main: 3.-15. Mai 2018

Das Projekt „Geist der Freiheit“ in der KulturRegion hat Schülerinnen und Schüler in der ganzen Rhein-Main-Region eingeladen, Plakate für die Meinungsfreiheit zu gestalten. Jeder hat dabei seine ganz eigene Sicht auf das Thema umgesetzt. Wie und wo betrifft mich Meinungsfreiheit? Warum ist es wichtig, meine Meinung zu äußern, und für was setze ich mich ein? Wie begegnen wir anderen Meinungen? Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit werden die besten Entwürfe auf dem Platz vor der Paulskirche, Symbol demokratischer Freiheitsrechte, präsentiert.

Die Ausstellung der Plakatentwürfe ist auf dem Paulsplatz vom 3.-15.5. zu sehen. Weitere Stationen sind die Festung Rüsselsheim (15.-24.5.), die Konrad-Adenauer-Anlage in Königstein im Taunus (28.5.-10.6.), das Bürgerbüro der Stadt Offenbach am Main (7.-29.6.) und Eschborn (Termin und Ort werden noch bekannt gegeben).

Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Museum für Kommunikation Frankfurt und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Frankfurt am Main.

Kostenfrei (Frei zugänglich)

Ort: Paulsplatz, 60311 Frankfurt am Main

Info: www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Frankfurt und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Donnerstag, 3. Mai, 18 Uhr

Vortrag: „Oranienbaum – Geheimjuwel im Schatten von Peterhof“
Vortrag von Dr. Wasilissa Pachomova-Göres (Potsdam, St. Petersburg)

Nur wenige Kilometer von Peterhof entfernt liegt Oranienbaum (Lomonosow), die Partnerstadt Oberursels. 1711/27 als Sommerresidenz Alexander Menschikovs, des nächsten Freundes und Mitstreiters Peter des Großen entstanden, bewahrt sie bis heute eine gut erhaltene Originalsubstanz an frühesten Bauten und Gartenanlagen dieser Art bei Petersburg. Große Namen aus Kunst und Geschichte prägten die Anlage. Erst heute jedoch erlangt dieser „Geheimort“ die Bekanntheit, die er verdient.

Kostenfrei

Ort: Rathaus der Stadt Oberursel (Taunus), Georg Hieronymi Saal,
Rathausplatz 1, Oberursel (Taunus)

Info: Magistrat der Stadt Oberursel, Martin Krebs, 06171 502460,
martin.krebs@oberursel.de

Veranstalter KulturRegion in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Oberursel
(Taunus), FB Kultur, Sport, Internationales

Mittwoch, 16. Mai, 18 Uhr

**Vortrag: „Die ersten Rothschildparks in Frankfurt und
ihre europäischen Wechselbeziehungen“**
von Barbara Vogt, Projekt GartenRheinMain

Mit Rothschildpark, Grüneburg- und Günthersburgpark entstanden die ersten Parks der Rothschilds in Frankfurt im 19. Jahrhundert. Angelegt wurden sie durch Söhne und Enkel von Mayer Amschel Rothschild. Diese standen im engen Kontakt und auch in Konkurrenz mit ihren in England, Frankreich und Österreich lebenden, ebenso gartenbegeisterten Verwandten.

Kostenfrei (Einlass zum Vortrag ab 17 Uhr)

Ort: Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63, Frankfurt am Main

Info: 069 2577-1710,

grm@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“

April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Route der Industriekultur Junior: 11. - 21. Juni 2018

Tage der Industriekultur: 28. Juli - 5. August 2018

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.



Januar – Juni 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von Januar bis Juni 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 70 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
Fax: 069 2577-1750
E-Mail: info@krfrm.de
Web: www.krfrm.de